

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
01.09.2017 Hannover	<p>Single sein im digitalen Zeitalter</p> <p>In unserer Gesellschaft gibt es immer mehr Singles. In dieser Fortbildung wollen wir dieses aktuelle Thema in den Fokus nehmen. Bei den Besuchen haben Besuchsdienstmitarbeitende häufig Kontakt mit Menschen, die alleine leben. Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf das Leben als Single und auf den Umgang miteinander. Viele pflegen kaum noch soziale Kontakte, außer im Internet. Folgende Themen stehen zur Diskussion: Klärung des Begriffs „Single“, Vor- und Nachteile des Single-Daseins, Wie wirken sich das Single-Dasein und die Digitalisierung auf die Sprachfähigkeit und Emotionalität aus?, Welche Möglichkeiten haben Besuchsdienstmitarbeitende, sich auf diese Situation vorzubereiten?</p>	<p>Besuchsdienst im Haus kirchlicher Dienste der ev.-luth. Landeskirche Hannover Britta Thamm E-Mail: besuchsdienst@kirchliche-dienste.de Tel.: 0511 1241-411 http://www.kirchliche-dienste.de</p>
07.09.2017 Frankfurt a. M.	<p>Input und Denkwerkstatt: Interkulturell kompetent – aber wie? Ansätze für die Zusammenarbeit mit Geflüchteten</p> <p>Neben einem Überblick zum Thema „Transkulturalität“ aus dem Kontext Migration und Psychologie sollen schwerpunktmäßig Ansätze und Ideen gemeinsam für die eigene Praxis erarbeitet werden.</p>	<p>Zentrum Bildung der EKHN Erwachsenenbildung und Familienbildung Darmstadt Tel.: 06151 66 90-190 E-Mail: ebfb.zb@ekhn-net.de</p>
08.–10.09.2017 Königswinter	<p>Fremde Heimat – Ältere Migranten in Deutschland</p> <p>Der Anteil von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einem Migrationshintergrund in der älteren Generation wächst zusehends. Das Seminar untersucht deren Lebenssituation im dritten Lebensabschnitt und fragt nach ihrem sozialen Status und ihrer Teilhabe. Sind ältere Menschen sozial organisiert? Welche Lebensbezüge und welche spezifischen Bedürfnisse haben sie? Ist unsere Gesellschaft ausreichend sensibilisiert für diese Menschen?</p> <p>Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, der Quartiersentwicklung sowie im Bereich der ambulanten und stationären Pflegedienste.</p>	<p>Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter Tel.: 02223 730 http://www.azk-csp.de</p>
14.–15.09.2017 Bonn	<p>Neue Väter – neue Kursinhalte?! Hintergründe, Konzepte und Praxiswissen zur Arbeit mit Vätern in der Familienbildung</p> <p>Fortbildung für hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Familienbildung und aus pastoralen Diensten</p>	<p>AKF – Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V., Bonn http://www.akf-bonn.de</p>

15.–16.09.2017 Loccum	Tagung „Experten, Propheten oder Lobbyisten?“ Die Rolle von Kirchenvertretern in politikberatenden Gremien	
	Kirche macht Politik: Das gilt in unserem Land auch insofern, als Vertreter aus Kirche und Theologie in Gremien mitwirken, die der politischen Entscheidungsfindung dienen. Angesichts des gesellschaftlichen Wandels ist es freilich alles andere als selbstverständlich, dass Bischöfe oder Theologieprofessorinnen in Enquetekommissionen oder Rundfunkräten sitzen. Welche Interessen vertreten sie? Mit welcher Legitimation sprechen sie und welche Rollenbilder erweisen sich dabei als prägend?	Evangelische Akademie Loccum Tel.: 05766 810 http://www.loccum.de
18.–19.09.2017 Münster	Interdisziplinäre Fachtagung „Armut und soziale Gerechtigkeit in Deutschland“	
	Das Armutsrisiko ist in Deutschland 2015 auf den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung gestiegen. Statistisch vergrößert sich die Spaltung der Gesellschaft. Die Angst großer Teile der Mittelschicht, in die Armut abzugleiten, befördert den Populismus in Deutschland. Wie sieht ein Blick auf die Armut in Deutschland jenseits der rein statistischen Daten aus? Wo sind die tatsächlichen Armutslagen und wie werden sie wirksam bekämpft? Wie können Armutsbekämpfung und Prävention verbessert werden?	Akademie Franz-Hitze-Haus Münster https://www.franz-hitze-haus.de
19.–22.09.2017 Wien	ÖFEB-Kongress 2017. Bildung: leistungsstark . chancengerecht . inklusiv?	
	Woran kann man erfolgreiche Bildungsprozesse festmachen? Welches sind Gelingensbedingungen zur Gestaltung von Bildungssystemen sowie von Bildungsprozessen über die Lebensspanne hinweg? Insgesamt ist im Sinne einer kritischen Bestandsaufnahme zu fragen: Quo vadis, empirische Bildungsforschung?	Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen http://www.oefeb2017.at/
20.–22.09.2017 Stuttgart	Wissenschaftliche Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung „Macht Sinn“	
	Die Wissenschaftliche Jahrestagung der bke 2017 in Stuttgart rückt Sinnfragen in den Mittelpunkt der Fachdiskussion. Familiensinn kann für Geborgenheit und Sicherheit stehen, für harmonisches, konstruktives und anregendes Zusammenleben. Familienleben kann aber auch gekennzeichnet sein von schwierigen Lebenssituationen und hohen Belastungen. Auch Kinder und Jugendliche sind im Laufe ihrer Entwicklung immer wieder mit Sinnfragen beschäftigt. Wie gestalten die Fachkräfte der Beratungsstellen zukünftig den „alltäglichen Wahnsinn“ der Beratung?	Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bke, Fürth http://www.bke.de
25.–26.09.2017 Berlin	Tagung „Reformation und Islam – Im Spiegel der anderen“	
	Bilder vom Islam und von Muslimen sind seit der Reformationszeit Teil der evangelischen Tradition, oft in Abgrenzung und Polemik, manchmal in Anlehnung und Faszination. Und auch in der islamischen Tradition sind von Anfang an Bilder vom Christentum und von Christen präsent. Die Tagung will die politischen Färbungen religiöser Fremdbilder sichtbar machen und realistischere Bilder vom jeweils anderen stärken. Dafür kommen islamische und evangelische Positionen in Dialog miteinander, inspiriert vom EKD-Papier „Reformation und Islam“.	Ev. Akademie Berlin Rosalita Huschke (030) 203 55-404 E-Mail: huschke@eaberlin.de http://www.eaberlin.de
25.–27.09.2017 Berlin	Eltern und Jugendliche digital erreichen: Potenziale neuer Angebote und Herausforderungen für die kommunale Praxis	
	Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte der Eltern-, Jugend- und Familienarbeit, Fach- und Führungskräfte der kommunalen Verwaltung, Gleichstellungsbeauftragte, lokale Bündnisse für Familie, Vertreter/innen von Bund und Ländern sowie interessierte Expert/inn/en aus Wissenschaft und Praxis.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. http://www.deutscher-verein.de

27.–29.09.2017 Heidelberg	Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DgFE: Beratung im Kontext lebenslangen Lernens: Konzepte, Organisation, Politik, Spannungsfelder	
	Die Sektionstagung in Heidelberg will die wechselseitigen Bezüge der Themen Beratung – Organisation – Politik im Kontext der Erwachsenenbildung fokussieren. Das Feld Beratung in der Erwachsenenbildung soll dabei aus den unterschiedlichen und z.T. widersprüchlichen disziplinären, institutionellen, gesellschaftlichen und bildungspolitischen Perspektiven und damit verbundenen Spannungsfeldern beleuchtet werden.	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft http://www.dgfe.de
28.–29.09.2017 Brno, Tschechische Republik	Internationale wissenschaftliche Konferenz IAHE: Auswirkungen der Migrationsbewegungen auf Bildungseinrichtungen	
	Bildungseinrichtungen als Orte gemeinschaftlichen Lernens und kultureller Diversität müssen reflektierte Handlungsmuster entwickeln. Um an allen Bildungseinrichtungen weitere und umfassendere Angebote zu entwickeln, sind die länderspezifischen Kontexte besonders zu beachten. Die Erwachsenenbildung analysiert die unterschiedlichen kommunalen Strukturen der teilnehmenden europäischen Projektpartner hinsichtlich ihrer regionalen Interaktionsprozesse und entwickelt Umsetzungsstrategien für Regionen, um die verschiedenen Zielgruppen zu erreichen. Best-practice-Beispiele ermöglichen eine international vergleichende Analyse.	Stiftung Universität Hildesheim, Masaryk-Universität Brno und Bildungs- und Beratungszentrums VHS Hildesheim http://www.iahe.eu/
29.–30.09.2017 Magdeburg	Fachtagung Rechtspopulismus Kirchliche Reaktionen auf ein altnues gesellschaftliches Problem	
	In Deutschland hat sich eine neue rechte Bewegung etabliert. Sie verbindet Rassismus mit antidemokratischen Ressentiments und ist anschlussfähig bis in die Mitte der Gesellschaft. Ein Blick in unsere Nachbarländer zeigt, dass rechtspopulistische Akteure manchmal sogar mehrheitsfähig sind. Für die Kirchen und ihre Einrichtungen stellt diese gesellschaftliche Situation eine große Herausforderung dar: Die Ziele der Neuen Rechten stehen in direktem Widerspruch zu kirchlichem und zivilgesellschaftlichem Engagement für geflüchtete Menschen und für eine offene Gesellschaft. Das Forum soll kurz nach der Bundestagswahl 2017 einen überregional vernehmbaren Kontrapunkt zu rechtspopulistischen Positionen setzen.	Ev. Akademie Berlin http://www.eaerlin.de
05.10.2017 Berlin	Bildungspolitisches Forum 2017 – Bildungspotenziale in Zeiten digitalen Wandels	
	Was sind die Chancen der Nutzung digitaler Medien, welche Hindernisse erschweren ihren Einsatz? Wer sind die zentralen Akteure im Feld, unter welchen strukturellen Randbedingungen agieren sie? Welche Beziehungen bestehen zwischen der Nutzung digitaler Medien und den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, zum Beispiel im Umgang mit Heterogenität? Die Veranstaltung ist kostenfrei.	Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale (LERN) http://www.leibniz-bildungspotenziale.de/forum.html
05.10.2017 Frankfurt a. M.	Fachtagung „Handeln oder behandelt werden? Wie Wohnentscheidungen die Lebensqualität im Alter beeinflussen“	
	Entscheidungen über das Wohnen im Alter müssen gut durchdacht und entschieden werden, weil sie für das Wohlbefinden und die Zufriedenheit eine große Rolle spielen. Angesichts der existentiellen Dimension von Wohnfragen im Alter greift die Evangelische Erwachsenenbildung diese Thematik als wichtigen Teil der Bildung im Lebenslauf auf. Die Tagung will im Gespräch mit Betroffenen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen, die mit Wohnfragen verbunden sind, hinweisen. Sie will den Bedarf für die Bildungsarbeit ermitteln und erprobte und erfolgreiche Formate präsentieren.	Arbeitsgruppe „Bildung im Alter“ der DEAE Alexandra Höhn Tel.: 0251 98101-43 E-Mail: info@deae.de

06.–08.10.2017 Hofgeismar	Zeit für eine starke Demokratie – Was tun gegen Rechtspopulismus, Antisemitismus, Islamismus und Islamfeindlichkeit?	
	Unsere Demokratie steht derzeit vor großen Herausforderungen: Einerseits gewinnen der Rechtspopulismus/Rechtsextremismus und der Islamismus immer mehr an Boden und verstärkt sich die Gefahr des rechts-extremistischen und islamistischen Terrors. Andererseits wird unsere Demokratie durch die um sich greifende Islamfeindlichkeit und den Antisemitismus angegriffen. Angesichts dieser vielfältigen Bedrohungslage ist es dringend geboten, diese eingehend zu analysieren und danach zu fragen, wie unsere Demokratie diesen Bedrohungen wirksam begegnen kann.	Evangelische Akademie Hofgeismar http://www.akademie-hofgeismar.de
Start: 17.10.2017	Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang „Inklusive Pädagogik und Kommunikation“, Abschluss: Master of Arts	
	Module: „Pädagogik der Vielfalt“, „Kommunikation, Kooperation, Coaching“, „Wandel zur Inklusiven Organisation“. Module und Veranstaltungen sind einzeln mit Nachweis studierbar. Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter/innen, Berater/innen, Fachbereichsleitungen in Bildungseinrichtungen	Stiftung Universität Hildesheim Prof. Dr. Carola Iller E-Mail: carola.iller@uni-hildesheim.de https://www.uni-hildesheim.de/inklusive-paedagogik-und-kommunikation/
18.10.2017 Düsseldorf	Tagung „Berufliche Qualifikation: formell, non-formal, anders?“	
	Bereits seit den 1990er-Jahren wird darüber gestritten, ob und wie man nonformal und informell erworbene (berufliche) Kompetenzen bewerten und anerkennen kann – meist unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Wie aber sehen das Betriebe und Beschäftigte? Sollte man in seiner Freizeit am Auto rumschrauben und dann Teile der KFZ-Mechatroniker/innenausbildung anerkannt bekommen? Wie ist das mit Migrant/inn/en, die oftmals gar keine formalen Abschlüsse haben? Welche „neuen“ Formen der Zertifizierung von Kompetenzen gibt es, zum Beispiel in der IT?	DGB Bildungswerk BUND: René Schindler Tel.: 0211/4301-236 Fax: 0211/4301-69-236 E-Mail: rene.schindler@dgb-bildungswerk.de
19.–20.10.2017 Mosbach-Neckarelz	Tagung „Lust auf Land. Strukturen ändern und nutzen für mehr Lebensqualität“	
	Die Tagung befasst sich mit Chancen und beispielhaften Projekten im ländlichen Raum. Beiträge zum demografischen Wandel und zur sozialen Situation werden Impulse setzen, die Verantwortliche in Kommunen, Kirche und Diakonie ermutigen, an diesen Themen in ihren jeweiligen Bereichen weiterzuarbeiten. Eine Exkursion in das „Mehrgenerationendorf“ Rosenberg-Hirschlanden zeigt, wie Kommune und Kirchengemeinde auf ganz verschiedenen Gebieten zusammenarbeiten und das Dorf an Attraktivität gewinnt.	Evangelische Akademie Baden http://www.ev-akademie-baden.de
23.–24.10.2017	AdB-Fortbildung: Get together – Kontaktbörse für politische Bildner/innen und Selbstorganisationen Geflüchteter	
	Die Fortbildung dient der Begegnung, dem Austausch und dem Kennenlernen zwischen politischen Bildnern/Bildnerinnen und Selbstorganisationen Geflüchteter. Die Fortbildung will den Rahmen dafür bieten, dass die beiden „Szenen“ miteinander in Kontakt kommen und sich gegenseitig ihre Arbeit vorstellen. Gleichzeitig kann gemeinsam am Selbstverständnis gearbeitet werden, es könnten gemeinsame Projekte geplant und vorbereitet werden. Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Bildungsstätten und anderen Einrichtungen der politischen Bildung, die planen, eigene Veranstaltungen mit der Zielgruppe Geflüchtete durchzuführen.	Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten AdB e.V., Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit IDA e.V. http://www.adb.de

02.–03.11.2017 Erkner bei Berlin	Medienpädagogische Fachtagung „Digital kompetent!? Familien(bildung) in der Online-Gesellschaft“	
	<p>Die zunehmende Nutzung digitaler Medien, ihre Möglichkeiten und Risiken sind längst ein wichtiges Thema für Familien und damit auch für die Familienbildung. Welche Kompetenzen benötigen Familien, um die neuen Potentiale auszuschöpfen und sicher nutzen zu können? Welche Rolle kann medienpädagogische und mediengestützte Arbeit mit Familien in Zukunft spielen?</p> <p>Die Tagung richtet sich an Fachkräfte aus der Familienbildung und angrenzenden Bereichen der Arbeit mit Familien, Eltern und Kindern.</p>	<p>Forum Familienbildung unter dem Dach der evangelischen Arbeitsgemeinschaft familie (eaf) http://www.eaf-bund.de/</p>
09.–11.11.2017 Wien	5. Europäischer Fachkongress für Familienforschung	
	<p>Organisiert wird der Kongress vom Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb), dem Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien sowie dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) in Wiesbaden. Die Themen lauten: Familien in Zeiten der Reproduktionsmedizin, Fragmentierte Elternschaft, Transnationale Familien, Familie und Bildung, Methodologische Aspekte in der Migrationsforschung, Eltern- und Familienbildung in Zeiten der Migration, Multilokalität und Generationen sowie Familie und Fertilität.</p>	<p>Österreichisches Institut für Familienforschung an der Universität Wien http://www.familyscience.eu/</p>
10.11.2017 Hildesheim	Fachtagung „Intersektional forschen, Diversität (er)fassen. Spannungsfelder der Bildungsforschung“	
	<p>Die Tagung macht das Spannungsverhältnis von Diversität und Intersektionalität in der Bildungsforschung zum Thema und bietet ein Forum zur Diskussion des gegenwärtigen „State of the Art“. In den Blick genommen werden sowohl die theoretischen Perspektiven von Intersektionalität und dessen Weiterentwicklung als auch konkrete Forschungen und ihre Ergebnisse.</p>	<p>Stiftung Universität Hildesheim Leibniz Universität Hannover www.uni-hildesheim.de/tagung-intersektional-forschen</p>
20.–21.11.2017 Berlin	„Konstant im Wandel. Was Familien heute bewegt“ Jahrestagung des Deutschen Jugendinstituts	
	<p>Die Tagung thematisiert die kontinuierliche Bewegung, in der sich Familien befinden, sowohl, was ihr Zustandekommen betrifft, als auch ihre Formen und Zusammensetzung im Lebensverlauf. Vielfach halten jedoch öffentliche Infrastrukturen, Leistungssysteme und rechtliche Regulierungen mit den vielfältigen Veränderungen und ungleichen Lebenslagen von Müttern, Vätern und Kindern (noch) nicht Schritt. Auf der Tagung soll diskutiert werden, wie Rechte und Pflichten, Sorgen und Freuden sowie Ressourcen gerecht verteilt werden können und welche Rolle dem Staat dabei zukommt.</p>	<p>Deutsches Jugendinstitut München http://www.dji.de</p>
23.11.2017 Stendal	Fachtagung 2017 „Familienzentren schaffen Lebensqualität an den Schnittstellen von Bildung, Gesundheit und sozialräumlichem Wohlbefinden“	
	<p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kinder Stärken e.V., der Hochschule Magdeburg/Stendal, der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V. (BAG-BEK) und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie statt.</p>	<p>Bundesverband der Familienzentren e.V. http://www.bundesverband-familienzentren.de/fachtagung-2017/</p>
24.–25.11.2017 Wien	Fachtagung: Populismus und Bildung	
	<p>Der Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) lädt gemeinsam mit den Wiener Volkshochschulen und dem Österreichischen Volkshochschularchiv zur Tagung „Populismus und Bildung“. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Verbindung von kritischer Forschung zu Alltagskultur, Erwachsenenbildung und politischem Anspruch. Dies soll im Rahmen der Tagung unter den gegenwärtigen Bedingungen untersucht und diskutiert werden.</p>	<p>Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) http://www.vhs.or.at/632</p>